

Großer Kampf nicht belohnt

ESC Hügelsheim unterliegt zum Saisonauftakt gleich zweimal

Der große Kampf wurde am Samstagabend in der Eisarena am Baden-Airpark nicht belohnt. Die Baden Rhinos überzeugten zwar beim Heimauftritt in der Eishockey-Regionalliga Südwest gegen Vizemeister Bietigheim-Bissingen, die Punkte nahmen allerdings die Gäste mit. 4:5 stand es am Ende einer mitreißenden und bis zur letzten Sekunde hart umkämpften Begegnung. Vor 600 Zuschauern waren zwar die Rhinos im Anfangsdrittel die bessere Mannschaft, den Führungstreffer erzielten jedoch die Gäste mit Ablauf einer Überzahlsituation.

Praktisch im Gegenzug glich Dennis Walther nach feiner Direktabnahme aus. Doch drei Minuten vor der ersten Pausensirene stellte Bietigheims Neuzugang Willi Gross den Vorsprung wieder her.

Das Mitteldrittel war nach Spielanteilen wie auch nach Toren ausgeglichen. Zunächst baute Hirsch in doppelter Überzahl die Gästeführung aus (3:1), danach demonstrierte Cedrick Duhamel seine Klasse, nachdem er zweimal von Obermann und Fleury hervorragend freigespielt wurde (34./38.). Der Jubel über den Ausgleich war noch nicht be-



Auf Tore von Math Fleury (Nr. 14) ist Verlass, doch das erste Heimspiel ging trotzdem verloren.

Foto: toto

endet, da stand es auch schon 3:4. Ganze 20 Sekunden nach dem Ausgleich „fuhr“ der zweite Bietigheimer Neuzugang Artur Gross in einen Schuss und lenkte ihn unhaltbar in das Tor von Sebastian Trenholm ab. Wieder mussten die Rhinos ei-

nem Rückstand hinterherlaufen. Doch der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Eine Minute war im Schlussdrittel gespielt, als Math Fleury in Überzahl einen Abpraller zuerst aufnehmen und verwerten konnte. Der dritte Ausgleich in

einem tollen Eishockeyspiel.

Eigentlich hätte diese Partie keinen Sieger verdient gehabt, doch Schiedsrichter Mussachio sah dies anders und entschied in der 44. Minute überraschend auf Penalty, obwohl für den gefaulten Gästespieler überhaupt keine aktive Torchance bestand. Göttfert verwandelte den fälligen Strafschuss souverän zum 4:5. In der Schlussphase versuchten die Rhinos alles, doch mit Glück und Geschick retteten die Enztäler der knappen Sieg über die Zeit und untermauerten mit nunmehr drei Siegen die Tabellenführung.

Hügelsheims neuer Trainer Pavol Jancovic war trotz der misslungenen Pflichtspielpremiere zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft: „Wir haben läuferisch sehr gut gearbeitet und uns viele Chancen herausgespielt. Für die trotz allem kurze Vorbereitung haben wir schon viele Dinge richtig gemacht. Man darf nicht vergessen, dass Bietigheim eine der besten Mannschaften der Liga ist.“

Im zweiten Spiel gestern bei den Schwenninger Fire Wings unterlagen die Baden Rhinos mit 1:4. Das einzige ESC-Tor erzielte Rouven Siel zum 1:1. Das 2:1 und 3:1 fielen in der 54. und 56. Minute. (ndm)